

MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2022.05

STAND 31. Mai 2022
WKN A1W8EF
CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 157,59 EUR
ISIN LU0993962298
BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

FONDSKATEGORIE Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt
INVESTMENTSTIL bewertungsorientiertes Stockpicking
ZIELSETZUNG absolute, überdurchschnittliche Performance
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IPConcept (Luxemburg) S.A.
DEPOTBANK DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
FONDSMANAGER MPPM GmbH
IPCONCEPT RISIKOKLASSE 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

FONDSWÄHRUNG Euro
AUFLAGEDATUM 18. Februar 2014
AUFLAGE-KURS JE ANTEIL 100 EUR / 10.000 EUR inst.
VOLUMEN RETAIL-KLASSE 39,9 Mio. EUR
VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE 1,6 Mio. EUR
CASH-QUOTE 9,20%
GESCHÄFTSJAHR 01. Oktober bis 30. November
VERTRIEBSZULASSUNG Deutschland, Luxemburg

ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus, er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

ANLAGEUNIVERSUM rund 500 in Deutschland notierte Aktien
ANLAGESTIL fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking
BENCHMARK nicht indexorientiert
SCHWERPUNKTE qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe
INVESTITIONSPROZESS siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

VERGLEICHSEXINDEX CDAX
EINZELINVESTMENTS 25 bis 35 Titel
MAXIMALE KASSE 49%
STOP-LOSS keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt
ABSICHERUNG Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassehaltung und Absicherungsderivate

FONDSMANAGER

Fondsmanager **Manfred Piontke** fungierte als Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013 als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der u.a. 2003, 2004 und 2009 als bester Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) ausgezeichnet wurde.

Fondsmanager **Volker Glaser** etablierte vor seiner Tätigkeit bei MPPM eine Börsenpublikation mit Fokus auf Aktien im deutschsprachigen Raum. Rund 20 Jahre war er als Wirtschaftsjournalist aktiv. Parallel war er seit 2012 als Organ für verschiedene Gesellschaften tätig. Im Fokus stand die Restrukturierung von notleidenden Gesellschaften. Seit Anfang 2020 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

Fondsmanager **Dr. Thomas Meyer** war bis 2014 als Rechtsanwalt in den Bereichen Gesellschaftsrecht | Corporate und M&A für die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller tätig. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Aktien- und Kapitalmarktrecht. Zu seinen Mandanten gehörten u.a. zahlreiche börsennotierte Aktiengesellschaften. Seit Anfang 2015 ist er Portfoliomanager bei MPPM und seit 2021 mitverantwortlich für den MPPM Deutschland.

KOSTEN

AUSGABEAUFSCHLAG bis zu 4%

RÜCKNAHMEABSCHLAG 0%

GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER) 1,58%
Institutionelle Klasse: 0,81%

PERFORMANCEPROVISION 10% mit Wertaufholungsgebot

MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION 1,35%
Institutionelle Klasse: 0,57% ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

FONDSMANAGERKOMMENTAR MAI 2022

Nach einem der stärksten Aktienrückgänge der Börsengeschichte in den ersten Monaten eines Jahres, brachte der Mai eine – nicht zuletzt markttechnisch bedingte – leichte Erholung an den internationalen Börsen. Der deutsche Aktienmarkt konnte sich letztlich bei einem Plus von 1,86% (CDAX) stabilisieren.

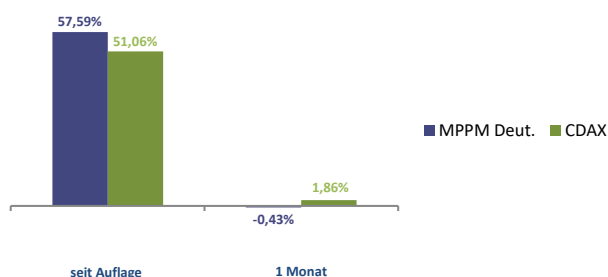
Neben der Markttechnik war diese Erholung wohl v.a. von gewissen Lichtblicken in der Geldpolitik getrieben. So wurde spekuliert, dass das Zinshoch bei US-Staatsanleihen und der Hochpunkt der Inflation in den USA bereits überwunden sein könnten. Zudem plant die FED nach den jüngsten Aussagen des Open Market Committees derzeit nur zwei weitere Zinserhöhungen im Juni und Juli auf dann 1,75% (25 Bp. weniger als zuvor angenommen). EZB-Präsidentin Christine Lagarde kündigte derweil in einem Blog-Beitrag für das Ende des dritten Quartals einen Einlagensatz von 0% und damit zwei Zinserhöhungen um jeweils 25 Basispunkte an. Auch hier war zwischenzeitlich Schlimmeres befürchtet worden. An den realwirtschaftlichen Problemen ändert sich durch diese Feinheiten der Zinspolitik indes nichts. Weiterhin wird das Wirtschaftswachstum v.a. durch die beträchtlichen Lieferengpässe bei Vorprodukten gebremst, und daran dürfte sich so schnell auch nichts ändern. Ein Ende des Ukraine-Kriegs ist derzeit nicht absehbar und China hält weiter an seiner Null-Covid-Politik fest. Folglich ist davon auszugehen, dass sich die Materialengpässe und sonstige Lieferkettenprobleme noch mindestens bis zum Jahresende fortsetzen. Derweil stieg die deutsche Inflation im Mai vor dem Hintergrund steigender Energie- und Lebensmittelpreise auf den höchsten Stand seit fast einem halben Jahrhundert, was eher für eine beschleunigte Zinswende der EZB sprechen sollte, selbst wenn dies eine Rezession zur Folge hätte. Es bleibt ein insgesamt herausforderndes Umfeld für den Aktienmarkt.

Der MPPM Deutschland trat im Mai bei einem leichten Minus von 0,43% praktisch auf der Stelle, was immerhin einer deutlichen Outperformance gegenüber den Leitindizes der kleinen und mittleren Unternehmen SDAX und MDAX (jeweils -2,96%) entsprach. Dass es der Fonds nicht ganz ins Plus schaffte, war insbesondere auf die schwache Entwicklung der großen Positionen in Allgeier (-15%), Helma Eigenheimbau (-17%) und K+S (-19%) zurückzuführen. Während bei Helma bereits seit Monaten Sorgen um die unter der anhaltenden Materialpreisinflation und Personalknappheit leidende Baukonjunktur belasten, erlebt die K+S-Aktie seit kürzerem eine deutliche Kurskorrektur, die vermutlich von Zweifeln an der Nachhaltigkeit der rekordhohen Kali-Preise getrieben ist. Fundamentale Gründe für den erheblichen Kursrückgang sind indes (noch) nicht erkennbar, die Profitabilität des Unternehmens bleibt auf äußerst hohem Niveau und eine Normalisierung der Kali-Preise zeichnet sich noch in keiner Weise ab. Wir sehen die Kursschwäche daher eher als Zukaufgelegenheit. Gleiches gilt für Allgeier, deren operative Entwicklung weiterhin überzeugt und deren Aktie eher unter einer allgemeinen Schwäche des IT-Sektors zu leiden hatte. Wertzuwächse im zweistelligen Prozentbereich konnten wir dagegen u.a. bei GK Software, Kronos und Wacker Chemie verbuchen. Besonders erfreulich entwickelte sich zudem unsere größte Fondsposition Formycon (+13%), nachdem das Unternehmen zur Monatsmitte die Zulassung für seinen ersten Biosimilar-Kandidaten auf Lucentis (Ranibizumab) FYB 201 (künftiger Handelsname: Ongavia) in UK erhalten hatte – ein sehr positives Signal für die Anfang August anstehende Zulassungsentscheidung der US-amerikanischen FDA. Da wir auch in den kommenden Wochen und Monaten starken Newsflow erwarten, reduzierten wir die Position nur minimal, um die Gewichtung unter die regulatorisch vorgegebene Schwelle von 10% des Fondsvolumens zu senken, und bleiben i.Ü. weiter investiert. Weitere Gewinnmitnahmen durch Teilverkäufe erfolgten in Mutares und Wacker Chemie. Einige neue Fondspositionen, wie z.B. Mercedes-Benz, SAP, CompuGroup, Nemetschek oder Verbio, wurden eher unter Trading-Gesichtspunkten ins Portfolio aufgenommen und entsprechend niedrig gewichtet. Die Liquiditätsquote hielten wir auf diese Weise weiterhin um die 10% und blieben so, inklusive unserer Absicherung mittels DAX-Futures, zu gut 80% investiert.

Auch in den kommenden Monaten werden sich alle Augen auf die Inflationsentwicklung richten. Politische Entscheidungsträger sind besorgt darüber, dass die hohen Energie- und Preisniveaus von den Unternehmen in weiter steigendem Umfang an die Kunden weitergegeben werden und die Inflation so immer tiefer in die Wirtschaft eindringt. Zudem liegt nach den jüngsten Tarifabschlüssen die Gefahr einer Lohn-Preis-Spirale auf der Hand. Aber auch der immer noch mögliche Stopp der russischen Gaslieferungen an Deutschland birgt weiter hohe Risiken. Während eine solche Maßnahme von deutscher und europäischer Seite (vorerst) abgewendet werden konnte, bleibt ein russischer Exportstopp ab einem gewissen Punkt unkalkulierbar.

Die Stimmung unter Investoren ist dementsprechend auf dem Tiefpunkt – und genau hierin könnte für die zweite Jahreshälfte eine Chance an der Börse liegen. Viel schlechter bzw. aus antizyklischer Sicht besser kann die Stimmung kaum noch werden. Die Anleger sind bereits (teils sehr) defensiv positioniert, die Handelsvolumina sind so gering, als befänden wir uns bereits in einem „Sommerloch“. Ein solch depressives Sentiment ist in aller Regel reif für eine Zwischenerholung. Sobald sich also Chancen in Aktien ergeben, die wir mittel- bis langfristig für aussichtsreich halten, werden wir sie – auch und gerade in diesem Umfeld – entsprechend unserem Stockpicking-Ansatz ergreifen.

WERTENTWICKLUNG



PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Formycon 10,12%	Allgeier 3,96%
S&T 8,41%	HeidelbergCement 3,88%
K+S 6,25%	Siltronic 3,47%
Helma Eigenheimbau 5,38%	United Internet 2,92%
GK Software 4,47%	EQS 2,78%

DISCLAIMER | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.